

# Ideen für die Rentei

**KUNST** Die vielseitige Künstlerin Ulrike Mahr zeichnet mittels „Graphic Recording“ Ideen zur Neukenrother Rentei auf die Leinwand.

VON UNSEREM MITARBEITER GERD FLEISCHMANN

**Stockheim-Neukenroth** – Ulrike Mahr, einst gefeierter Mephisto bei den Kronacher Faustfestspielen, hat viele Talente: nicht nur als Schauspielerin, Regisseurin und Produzentin, sondern auch als begnadete Zeichnerin. Beim Workshop „Rentei“ in der Neukenrother Zecherhalle lief die Kronacherin – Inhaberin des Kulturpreises der oberfränkischen Wirtschaft – mittels Graphic Recording zur Höchstform auf.

Dabei ging es vor allem darum, Workshop-Inhalte in Echtzeit in übersichtliche und prägnante Zeichnungen zu verwandeln. Unter den staunenden Augen der Teilnehmer protokollierte sie Anregungen und Wünsche des Publikums, denn schließlich soll nach den Vorstellungen von Bürgermeister Rainer Detsch das historisch bedeutsame Gebäude aus der Bergbauära von 1847 als Kultur- und Begegnungsstätte ausgebaut werden. Dazu braucht es neben vielen Ideen vor allem auch Bürgerengagement. Unterstützt wird das Stockheimer Vorhaben vom „Kommunalmarketing – plus“ Kronach Creativ. Für die Planung der umfangreichen Sanierung zeichnen Architekt Jörg Detsch und Diplom-Ingenieurin Kerstin Förtsch vom Architekturbüro 3 D Detsch verantwortlich. *gf*



„Graphic Recording“: Ulrike Mahr zeichnet Ideen auf. Foto: Gerd Fleischmann